



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Sehr geehrter Herr
Dipl.-Inf. Fabian Scheler (PERSÖNLICH)

WS 2008/09: Auswertung für Übungen zu Echtzeitsysteme (08w-Ü EZS)

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Scheler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2008/09 zu Ihrer Umfrage:

- Übungen zu Echtzeitsysteme (08w-Ü EZS) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü_w08 - verwendet, es wurden 6 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Es folgen die von Ihnen evtl. selbst gestellten Fragen, auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2008/09) möglich, hierzu die Bestenlisten, etc. einsehen.


Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

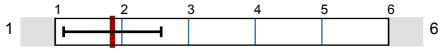
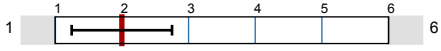
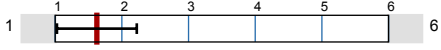
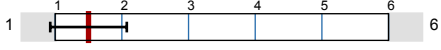
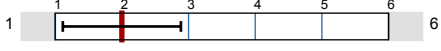
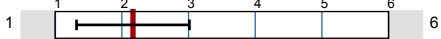
Bernhard Schmauß (Studiendekan, bernhard.schmauss@lhf.teei.uni-erlangen.de)
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)

Dipl.-Inf. Fabian Scheler

Übungen zu Echtzeitsysteme (08w-Ü EZS) (08w-Ü EZS)
Erfasste Fragebögen = 6

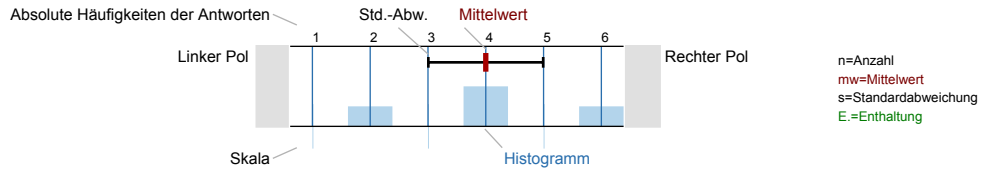


Globalwerte

| | | |
|--|--|--|
| Globalindikator |  | <b style="color: red;">mw=1.86 s=0.85 |
| Übung im Allgemeinen |  | <b style="color: red;">mw=2 s=0.87 |
| Didaktische Aufbereitung |  | <b style="color: red;">mw=1.63 s=0.7 |
| Persönliches Auftreten des Übungsleiters |  | <b style="color: red;">mw=1.5 s=0.67 |
| Verwendete Hilfsmittel |  | <b style="color: red;">mw=2 s=1.03 |
| Gesamteindruck |  | <b style="color: red;">mw=2.17 s=0.98 |

Legende

Fragestext



Klick on british flag to get the english survey Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

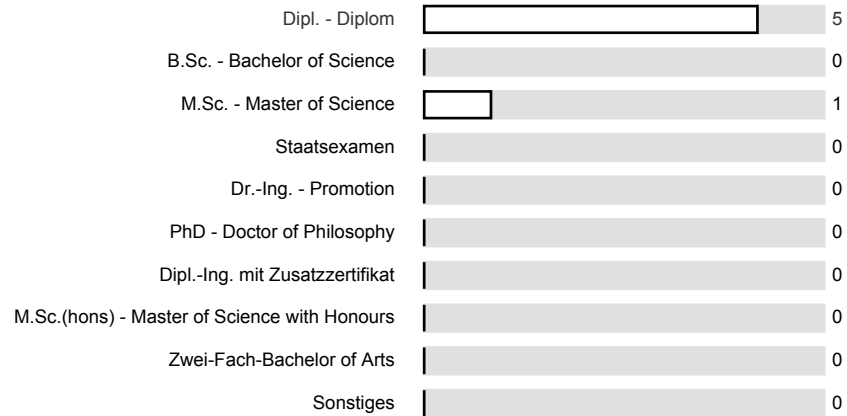
Allgemeines zur Person

^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang: n=6

| | | |
|---|--|---|
| INF - Informatik | <input style="width: 80%;" type="text"/> | 2 |
| IUK - Informations- und Kommunikationstechnik | <input style="width: 80%;" type="text"/> | 3 |
| (T)Math - (Techno)-Mathematik | <input style="width: 80%;" type="text"/> | 1 |

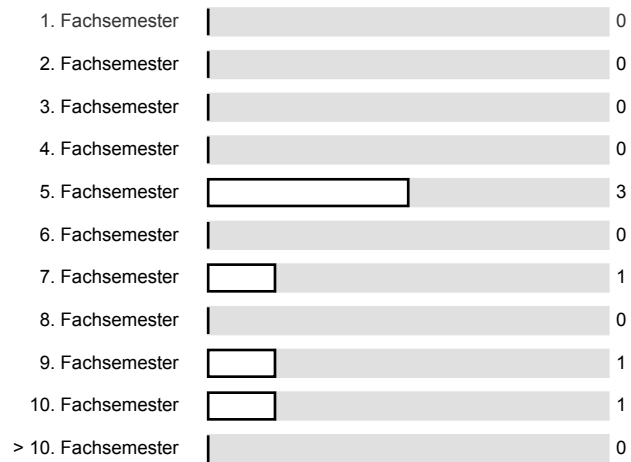
2_B) Ich mache folgenden Abschluss:

n=6



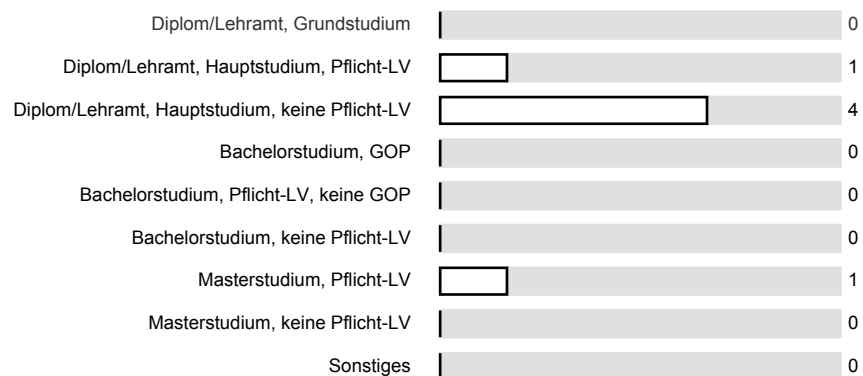
2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

n=6



2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

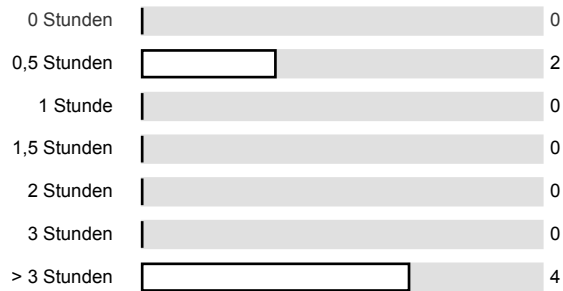
n=6



Mein eigener Aufwand

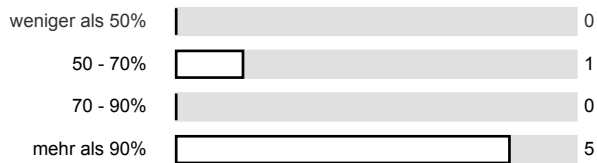
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.):

n=6



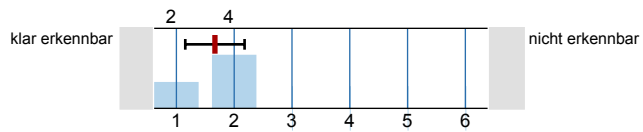
3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

n=6



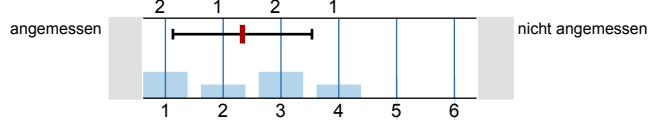
Übung im Allgemeinen

4_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



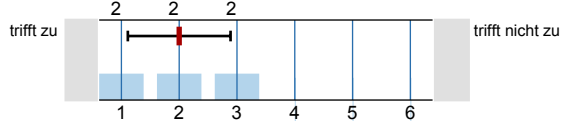
n=6
mw=1.67
s=0.52

4_B) Umfang und Schwierigkeit der Übung ist:



n=6
mw=2.33
s=1.21

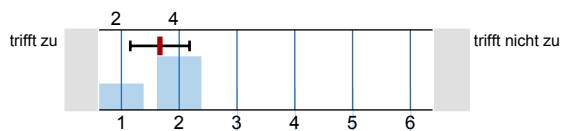
4_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



n=6
mw=2
s=0.89

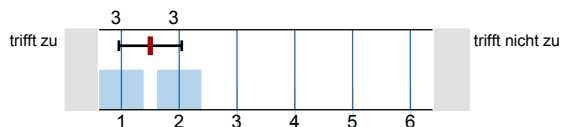
Didaktische Aufbereitung

5_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



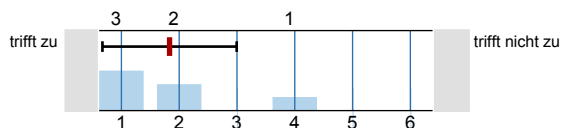
n=6
mw=1.67
s=0.52

5_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.



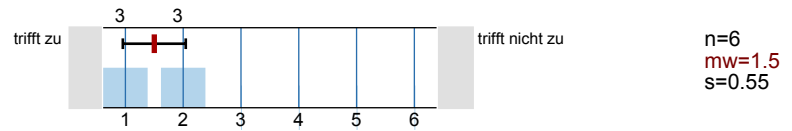
n=6
mw=1.5
s=0.55

5_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



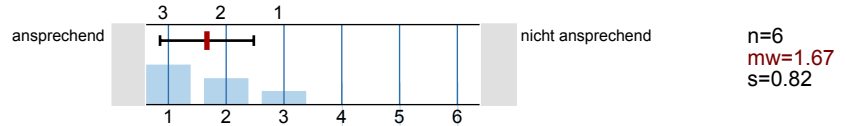
n=6
mw=1.83
s=1.17

5_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

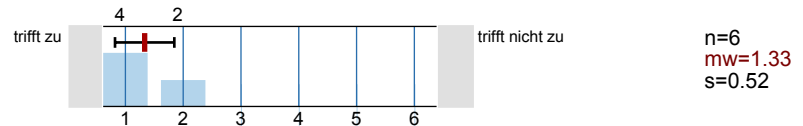


Persönliches Auftreten des Übungsleiters

6_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:

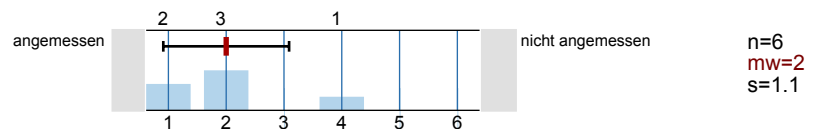


6_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.

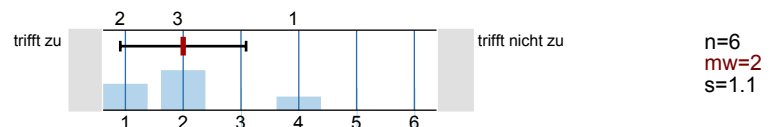


Verwendete Hilfsmittel

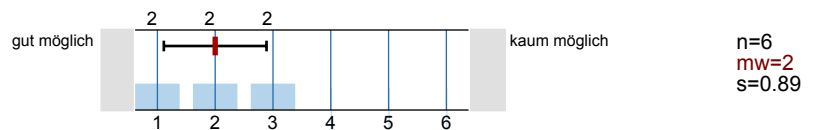
7_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



7_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

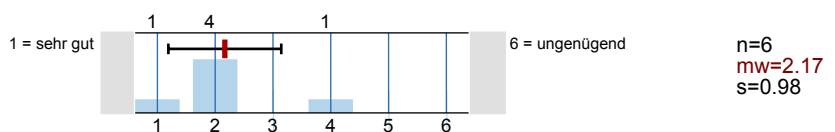


7_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:



Gesamteindruck

8_A) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:



Weitere Kommentare

9_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- - Die Übungsaufgaben sind sehr gut ausgewählt und tragen deutlich dazu bei, den Vorlesungsstoff besser zu verstehen. (Und Sie machen sogar Spass *gg*) - Die regelmäßige Wiederholung des Vorlesungsstoffes im Rahmen der Übung empfinde ich als sehr hilfreich (auch mit Blick auf eine mündliche Prüfung).
- Sehr lustiges Klima in der Übung :-), Hilfsbereitschaft ueber die Rechenerübung hinaus, die Mailingliste ist eine prima Idee!
- * Betreuung außerhalb der Übungen war 1a. Ein Lob an Fabian, Peter und Niko! * @Fabian: war ne bessere Übung als beim Peter. Hast weniger Zeit gebraucht und trotzdem alles erklärt. * Testarena eine gute Idee.

- Die Wiederholungen der Kapitel aus der Vorlesung sind sehr hilfreich und geben einem einen guten Überblick -> super!

^{9_B)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Übungsaufgaben sind sehr zeitintensiv, Sinn der Klassenhierarchie nicht immer nachvollziehbar (besonders in Aufgabe 1&2) Seltsames Fehlverhalten wäre wesentlich leichter zu diagnostizieren und zu korrigieren, wenn die Zeilenzuordnung im Debugger richtig funktionieren würde....
- * Kritik gibts hier leider vieles. Die Tafelübung brachte nicht wirklich viel. Entweder wurde ein pdf-File an die Tafel gepinselt und wir durften es abschreiben oder der Vorlesungsstoff wurde wiederholt und wir haben nochmal alles abgeschrieben, was wir schon in den Vorlesungsfolien haben. * Benutzt bitte den Beamer! Studenten was von der Tafel abschreiben zu lassen, kostet immer wertvolle Zeit, in der man was erklären oder diskutieren kann. In der Informatik sollte das "pdf im Netz zum Download" auch praktiziert werden – hat sich zum Glück ja etwas gebessert mit dem Handout. * Die Ausrede "wir wollen ja, dass die Studenten in die Übung kommen und stellen deshalb nichts ins Netz" (sinngemäß) fand ich unter aller Sau. Studenten kommen deshalb auch nicht mehr. Wer kommen will und den es interessiert, der kommt auch so. Wer nicht, nicht. Also bitte keine solchen Aktionen machen, um mehr Leute anzulocken. Das verärgert die Studenten mehr, als was es was bringt. * @Peter: Ständig überzogen! 10 Minuten vorher anfangen heißt nicht, dass du 10 Minuten extra hast und trotzdem noch überziehen kannst. Das hat mich also schon kräftig gestört, dass du dich nie an den zeitlichen Rahmen gehalten hast. Siehe oben: mehr Beamer einsetzen, dann hätte hier auch die Zeit gereicht. * EZStubs war grauenhaft! * Die Dokumentation ließ zu wünschen übrig. Die Klassenhierarchie war alles andere als durchdacht und hat viele Probleme und Fragen bei der Implementierung bereitet. * Debugging war nicht möglich! - keine Grundlage, einen Fehler zu finden, wenn man sich weder einen Variableninhalt ausgeben lassen kann, noch die Grundregeln eines Programms (eine Anweisung nach der anderen; Reihenfolge von oben nach unten) gelten. * Ich hatte mehr von EZS erwartet und bin nach diesem Semester schon etwas enttäuscht.

^{9_C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Dies ist meine vierte Lehrveranstaltung bei Wosch & Co. und sie gehören alle einfach zu den besten, die an dieser Fakultät angeboten werden!
- Ob irgendjmd ernsthaft den DDD genutzt hat? Um Abläufe nachverfolgen zu können, ist man mit TestOK("bla") einfach besser unterwegs; der DDD springt schonmal in if() Fälle, obwohl die Bedingung nicht erfüllt ist. Darauf soll man vertrauen? Wie wäre es mit Assertions? Billig, und immerhin ein pseudo professioneller Anspruch.

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

^{10_K)} Das hat mir am dynamischen "EZS Exercise Tester" gefallen:

- Ist schon ganz nett, innerhalb von maximal 15min Feedback zu kriegen. Aber bringen tu einem das ja nicht viel, da man weiterhin kA hat, warum etwas geht oder eben nicht. Man könnte natürlich auf die Rausgabe der Testcases warten, aber das langweilt irgendwo auch ...
- Gut fand ich, dass man die Testfälle geschickt bekommen hat und so nicht blind rumraten musste, sondern gezielter den Fehler suchen kann.

^{10_L)} Das würde ich am dynamischen "EZS Exercise Tester" verbessern:

- Hinweise auf die Art des Tests? Tipps woran es liegen könnte etc. wären spitze.
- Evtl. könnte man ihn auch direkt starten, wenn eine Aufgabe abgegeben wurde, und nicht per Cronjob alle 15min... aber das ist nicht so entscheidend
- Mehrmaliges Abschicken ein- und derselben Lösung brachte erst keinen Erfolg... dann plötzlich doch. Ein gewisser Determinismus sollte beim Tester schon da sein ;-)

^{10_M)} Das hat mir an der "TestArena" gefallen:

- Nette Spielerei .. mehr nicht.
- Sehr nette Idee...

^{10_N)}

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Profillinie

| | |
|--|--|
| Teilbereich: | Technische Fakultät (TF) |
| Name der/des Lehrenden: | Dipl.-Inf. Fabian Scheler |
| Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) | Übungen zu Echtzeitsysteme (08w-Ü EZS) |
| Vergleichslinie: | Alle Übungs-Fragebögen im WS0809 |

